

brand eins Online

Spex

Mittwoch, 1. November 2000

Brand eins

Warum sich der einzigartige Blick, den brand eins auf die Wirtschaftswelt wirft, mit dem SPEX-Blick vor zwanzig Jahren auf ein Phänomen namens Popmusik vergleicht.

Die SPEX der "Generation@". So darf man das glaube ich sehen. Der einzigartige Blick, den brand eins auf die Wirtschaftswelt wirft, vergleicht sich insofern mit dem SPEX-Blick vor zwanzig Jahren auf ein Phänomen namens Popmusik, weil diese Herangehensweise den Nerv einer jetzt existenten Gruppe von (jungen) Menschen trifft, und in einer Mischung aus Verherrlichung, Analyse, Kritik und nicht zuletzt auch Popkulturverständnis die kapitalistische, globalisierte und vernetzte Welt, vom Kleinstselbstermächtigster bis zum Milliardär untersucht, befragt und beschreibt. Und dabei nicht in erste Linie das Kapital im Mittelpunkt steht, sondern der Mensch, was ihn bewegt und warum und wie er Wirtschaft treibt. Man kann das auch total schrecklich finden. Aber besser ist es, darüber zu lesen ...